

# Betriebswirtschaftslehre an der Georg-August-Universität Göttingen

12. MÄRZ 2024

Prof. Dr. Andreas Oestreicher Sprecher des Departments für Betriebswirtschaftslehre Leiter des Studiengangs FRS Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät











# Was erwartet Sie in den nächsten 45 Minuten?

- Warum Betriebswirtschaftslehre studieren?
- Wie sieht das Studium aus?
- Was spricht für BWL an der Georg-August-Universität Göttingen?
- Wie könnte es nach dem Studium weitergehen?



# Wo liegt Ihr besonderes Interesse?

- Ich interessiere mich in erster Linie für ein Studium der
  - Wirtschaftswissenschaften
  - Naturwissenschaften
  - Geistes- und Sozialwissenschaften
  - Jura
  - Informatik oder Data Sciences
- Bitte nutzen Sie eduVote zur online Abstimmung
  - QR Code scannen
  - Fragen anonym beantworten





# Wo liegt Ihr besonderes Interesse?

Ich interessiere mich in erster Linie für ein Studium der

100%

Wirtschaftswissenschaften (A)

75%

Naturwissenschaften (B)

50%

Geistes und Sozialwissenschaften (C)

25%

Jura (D)

Informatik oder Data Sciences (E)

0%

В

C

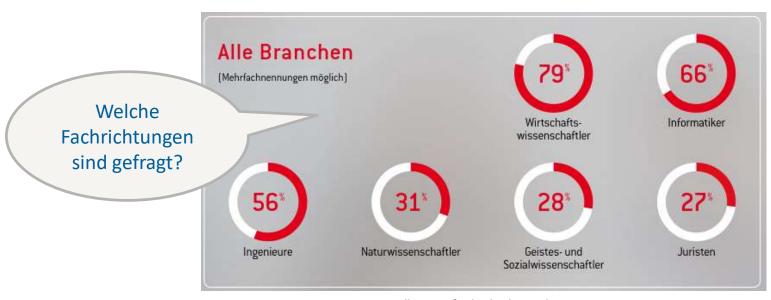
D

Ε

ID = matti.boie-wegener@uni-goettingen.de Umfrage noch nicht gestartet



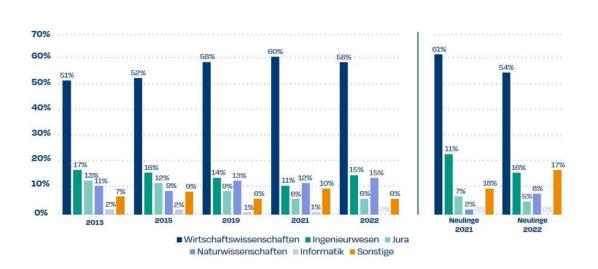
# Bevorzugte Fachrichtungen



Quelle: Staufenbiel Jobtrends 2017



# Warum ein wirtschaftswissenschaftliches Fach studieren?



Hansen, K., 10. DAX-Vorstandsreport, Odgers Berndtson, Seiten 8, 9, 17, 2022







## Warum Betriebswirtschaftslehre?

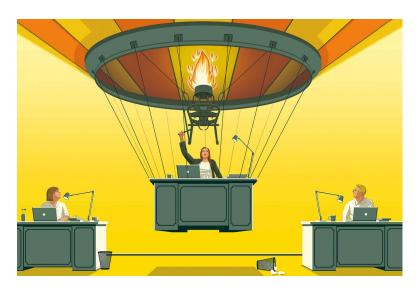


Foto: Stephan Schmitz

Wenn man es in einem deutschen Großkonzern ganz nach oben schaffen will, sollte man...

- Wirtschaftswissenschaften studieren (so wie 56 Prozent aller untersuchten Vorstände)
- Im Ausland studiert oder gearbeitet haben (86 Prozent)
- nicht zu oft wechseln (63 Prozent der Vorstände werden aus ihrem Unternehmen heraus berufen) und
- bei einer Unternehmensberatung gewesen sein (jeder fünfte Vorstand)

Früher gabs in Dax-Vorständen mehr Juristen, dafür weniger Frauen. Als Frau kann man sich allerdings schon einmal darauf einstellen, im Personalressort zu landen. 63 Prozent der Personalvorstände im Dax sind weiblich, aber nur 23 Prozent der Vorstandsmitglieder insgesamt.

Milena Merten, Julia Beil, Tanja Kewes und Ben Mendelson, So gelingt der Aufstieg ins Top-Management eines Dax-Konzerns, Handelsblatt online vom 07.02.2024 - 11:07 Uhr



## Warum Betriebswirtschaftslehre?

Chatbot

Warum sollten junge Menschen heute noch Betriebswirtschaftslehre studieren? Nehme die Sicht eines Jugendlichen ein.

From a teenager's perspective, young people should still consider studying Business Administration because it teaches essential skills needed to understand the operations of businesses, manage financial resources, and make strategic decisions in a competitive world. This knowledge can be applied across various industries and careers, opening up a wide range of opportunities. Plus, it's a dynamic field that keeps evolving, ensuring that students will always have interesting and challenging tasks ahead.

Nenne mir drei gute Gründe für die Wahl des Studiums der Betriebswirtschaftslehre. Nehme die Sicht einer Jungendlichen ein.

A teen's view on three good reasons for choosing Business Administration as a study path: First, the field provides versatile job opportunities. Second, it equips students with practical and relevant skills. Lastly, the ever-changing landscape of the business world keeps the subject engaging and exciting.



# Warum Betriebswirtschaftslehre studieren?

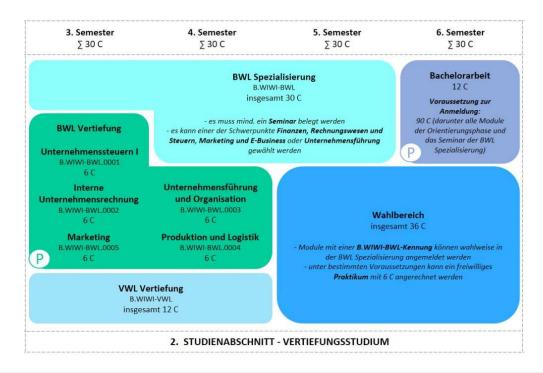
- Sie befassen sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen und Entscheidungen vor dem Hintergrund knapper Ressourcen aus Sicht eines einzelnen Unternehmens
- Sie studieren eine anwendungsorientierte Wissenschaft
  - Systematisierung und Analyse betrieblicher Entscheidungsprobleme
  - Ermittlung von Handlungsempfehlungen zur Optimierung betrieblicher Prozesse





- Basiswissen und -methoden
  - Kenntnisse über grundlegende Problemstellungen und Lösungsansätze der Wirtschaftswissenschaften
  - Kenntnisse wichtiger Nachbardisziplinen
- Vertiefung und Spezialisierung





- Basiswissen und -methoden
- Vertiefung und Spezialisierung
  - Vervollständigung der betriebswirtschaftlichen Grundausbildung
  - Ausrichtung des BWL-Studiums nach individuellen und fachspezifischen Neigungen und Berufswünschen



An der Universität ankommen (6 C)

Betriebswirtschaftslehre praktisch erleben (22 C) Betriebswirtschaftliche Fähigkeiten aufbauen (36 C) Transformationsprozesse gestalten (24 C)

Betriebswirtschaftliche Methoden trainieren (22 - 24 C)

Interessen weiter vertiefen (36 C)

Wissenschaftliches Arbeiten praktisch erleben (22 C) Über den Tellerrand der BWL schauen (12 C)



Onboarding und
Einführung in
Betriebswirtschaftliches
Denken und Handeln

Nachhaltigkeitsprojekte, Planspiel, unternehmerisches Handeln, Placement, Pflichtpraktikum

Pflichtmodule in FRS, Management und Wirtschaftsinformatik Interdisziplinäres
Nachhaltigkeitsmodul,
Ethik, digitale
Transformation,
Künstliche Intelligenz

Data Science, Mathematik, Business Analytics

Wahlmodule in FRS
Management und
Wirtschaftsinformatik

Wissenschaftlich schreiben, Seminar- und Bachelorarbeit Recht für Wirtschaftswissenschaftler, Mikroökonomie



## Wie sieht das Studium aus? B.WIWI-OPH.0001 Unternehmen & Märkte Praxisnahes Überblick über Sammeln von Erlernen von Erfahrungen in der Grundlagen der Zusammenhängen Teamarbeit und im BWL und VWL, innerhalb der BWL Vermittlung von Erstellen eines und VWL und im Basiswissen gemeinsamen Zusammenspiel der **Berichts** zwei Gebiete



# Unternehmen und Märkte - Planspiel





Quelle: http://www.fagus-gropius.com/



Unternehmen und Märkte - Planspiel



Die Teilnehmer übernehmen die Führung eines virtuellen Unternehmens und erlernen praxisnah grundlegende Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre



Unternehmen und Märkte - Planspiel



# **Fahrradproduktion**

Vom Einkauf bis zum Vertrieb



### Aufbau

Gruppen aus 4-5 Teilnehmern, 5 Teams in einem Markt



# **Spieldauer**

6 Perioden (entspricht 6 Wochen)



Unternehmen und Märkte - Planspiel

VE	ERTRIEB		F&E	EINKAUF		
	In dieser Abteilung treffen Sie alle marktrelevanten Entscheidungen.	Č.	Hier entwickeln Sie Ihre Fahrräder technologisch weiter.	<b></b>	Hier planen Sie die Beschaffung der für die Produktion benötigten Einsatzstoffe.	
PRODUKTION		DE	DOOMAL	FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN		
PRC	DUKTION	PE	RSONAL	RECHN	UNGSWESEN	

Online Abgabe der Entscheidungen



Wie sieht das Studium aus?

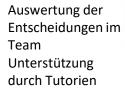
Unternehmen und Märkte - Planspiel



Einführung in die Ausgangssituation durch Handbuch und Videoaufzeichnung



Im Team
Entscheidungen
treffen, Unterstützung
durch Tutorien







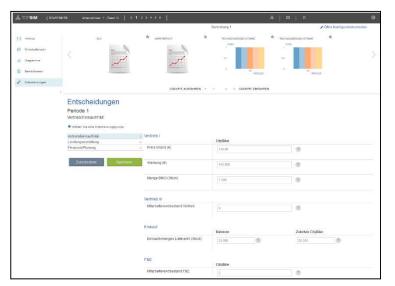




Simulation durch Seminarleiter (im unmittelbaren Anschluss



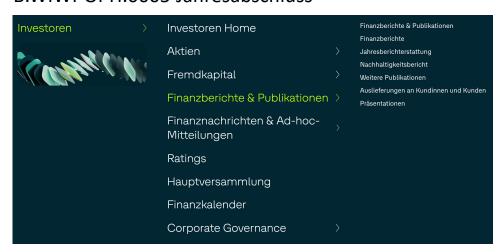
# Wie sieht das Studium aus? Unternehmen und Märkte - Planspiel







Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)





Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)

Investoren	> Investoren Hem	Finanzberichte & Publikatione	n.					
IIIVestoren	/ investoren no		VOLKSWAGEN	KONZERN	AUTOMO	DBILE <sup>1</sup>	FINANZDIENSTI	LEISTUNGEN
A SAMO	Aktien	Mio. €	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Million .	Fremdkapita	Aktiva						
		Langfristige Vermögenswerte	340.464	328.261	178.667	170.391	161.797	157.871
	Finanzberich	Immaterielle Vermögenswerte	83.241	77.689	82.846	77.290	394	399
	Finanznachri	Sachanlagen	63.890	63.695	62.908	62.684	982	1.011
	Mitteilungen	Vermietete Vermögenswerte	59.380	59.699	1.279	2.316	58.100	57.383
	Mitteliongen	Forderungen aus Finanzdienstleistungen	86.944	84.954	-767	-781	87.711	85.735
	Ratings	Finanzanlagen, At Equity bewertete Anteile und sonstige Beteiligungen, sonstige						
	Hauptversam	Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	47.009	42.224	32.400	28.882	14.609	13.342
		Kurzfristige Vermögenswerte	224.309	200.347	122.751	101.539	101.557	98.808
	Finanzkalenc	Vorräte	52.274	43.725	48.768	40.361	3.506	3.363
	Corporato Co	Forderungen aus Finanzdienstleistungen	61.549	56.498	-799	-936	62.348	57.434
	Corporate Go	Sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	43.375	37.195	18.786	18.275	24.589	18.921
		Wertpapiere und Termingeldanlagen	37.206	22.532	32.867	17.674	4.338	4.858
		Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.172	39.723	23.034	25.491	6.137	14.232
		Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	733	674	95	674	638	0
		Bilanzsumme	564.772	528.609	301.418	271.930	263.354	256.679



Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)

Bila	Passiva	
64.000 52.000	Eigenkapital	38.000
32.000	Schulden	78.000
116,000	Summe	116.000
		52.000 Schulden



Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)

Aktiva	Bilanz 1.1.01		Bilanz 1.1.01 Passiva Aufwand		G	uVR 01	Ertrag
Sachanlagen Vorräte	64.000 52.000	Eigenkapital Schulden	38.000 78.000	Abschreibung Material-A	6.400 5.000	Umsatzerlöse	14.200
		Schulden	78.000	Gewinn	2.800		
Summe	116.000	Summe	116.000	Summe	14.200	Summe	14.200



Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)

Aktiva	Bila	ınz 1.1.01	Passiva	Aufwand	G	iuVR 01	Ertrag	Aktiva	Bila	nz 1.1.01	Passiva
Sachanlagen Vorräte	64.000 52.000	Eigenkapital		Abschreibung Material-A	6.400 5.000	Umsatzerlöse		Sachanlagen Vorräte	57.600 47.000	Eigenkapital	40.800
		Schulden	78.000	Gewinn	2.800			Bank	14.200	Schulden	78.000
Summe	116.000	Summe	116.000	Summe	14.200	Summe	14.200	Summe	118.800	Summe	118.800



Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)

Aktiva	Bila	nz 1.1.01	Passiva	Aufwand	G	iuVR 01	Ertrag	Aktiva	Bilanz 1.1.01		Passiva
Sachanlagen Vorräte	64.000 52.000	Eigenkapital Schulden		Abschreibung Material-A	8.000 5.000	Umsatzerlöse	14.200	Sachanlagen Vorräte	<b>56.000</b> 47.000	Eigenkapital Schulden	39.200 78.000
		Schulden	78.000	Gewinn	1.200			Bank	14.200	Schulden	78.000
Summe	116.000	Summe	116.000	Summe	14.200	Summe	14.200	Summe	117.200	Summe	117.200



Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)

#### B.WIWI-OPH.0004 Finanzwirtschaft

#### Sie kennen und verstehen die

- verschiedenen Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens,
- Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft
- ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie,
- wesentliche Verfahren der Investitionsrechnung (Amortisationsrechnung, Kapitalwertmethode, Endwertmethode, Annuitätenmethode, Methode des internen Zinsfußes),
- Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit strukturieren,
- verschiedene Finanzierungsformen,
- die Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage



Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)

#### B.WIWI-OPH.0004 Finanzwirtschaft

### Sie kennen und verstehen die

- verschiedenen Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens,
- Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft
- ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie,
- wesentliche Verfahre Kapitalwertmethode, Zinsfußes),

Entscheidungsproblei	•	Entscheidungsproblei
----------------------	---	----------------------

- verschiedene Finanzie
- die Konzepte der Kap

Perioden	0	1	2	3	4
Zahlungsreihe	-1000	330	330	330	330



Basiswissen – Beispiele (Orientierungsphase)

#### B.WIWI-OPH.0004 Finanzwirtschaft

#### Sie kennen und verstehen die

- verschiedenen Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens,
- Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft
- ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie,
- wesentliche Verfahre Kapitalwertmethode, Zinsfußes),
- Entscheidungsprobler
- verschiedene Finanzie
- die Konzepte der Kap

Perioden	0	1	2	3	4
Zahlungsreihe Diskontierung	-1000	330 0,90909091	330 0,82644628	330 0.7513148	330 0,68301346
Barwerte		300	273	248	225
Kapitalwert	46				



Vertiefung und Spezialisierung

## Finanzen Rechnungswesen Steuern

Finanzmärkte und Bewertung, Corporate Financial Management, Rechnungslegung der Unternehmung, Steuerliche Gewinnermittlung, Company Taxation in the European Union, Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance, Finanz- und Nachhaltigkeitscontrolling

## Unternehmensführung

Unternehmensführung und Corporate Governance, Controlling und Unternehmenssteuerung, Personalmanagement, Produktionsmanagement, Logistikmanagement, Organisationsentwicklung, Management der Informationswirtschaft, Entrepreneurship

## Marketing and e-business

Supply Chain Management, Konsumentenverhalten, Handelsmanagement, Grundlagen der Marktforschung, Marketing Performance Management, E-Commerce, Informationsverarbeitung in Industriebetrieben



Steuerliche Gewinnermittlung

- Theorie des Rechnungswesens
- Grundlagen des Steuerbilanzrechts
- Ökonomische Analyse des Rechts
- Steuerbilanzpolitik



Steuerliche Gewinnermittlung

Berechnung der User-Cost of Capital

Steuersatz Subventionssatz

UC = p T 
$$[\rho - \delta - E (\Delta p/p)]$$
, mit T =  $(1 - \tau \times z - \xi)/(1 - \tau)$ 

Regressionsgleichung zur Schätzung von Investitionseffekten

$$I_t/K_{t-1} = \alpha + \beta \times T + \gamma \times X + ... + \epsilon$$



Steuerliche Gewinnermittlung

Barwert der Abschreibungsvorteile

Berechnung der User-Cost of Capital

$$UC = p T [\rho]$$

Regressionsgleichur

$$I_t/K_{t-1} = \alpha +$$

100	Perioden	0	1	2	3	4
	Zahlungsreihe	1000	330	330	330	330
	Abschreibungen		-250	-250	-250	-250
ır	Gewinn		80	80	80	80
	Steuern		24	24	24	24
168	Nettozahlungsreihe		306	306	306	306
	Diskontierung		0,93457944	0,87343873	0,81629788	0,76289521
	Barwerte		286	267	250	233
	Kapitalwert	36				



Steuerliche Gewinnermittlung

Barwert der Abschreibungsvorteile

Berechnung der User-Cost of Capital

$$UC = p T [\rho]$$

Regressionsgleichu

$$I_t/K_{t-1} = \alpha +$$

10	Perioden	0	1	2	3	4
	Zahlungsreihe	1000	330	330	330	330
	Abschreibungen		-330	-250	-250	-170
ır	Gewinn		0	80	80	160
1	Steuern		0	24	24	48
l les	Nettozahlungsreihe		330	306	306	282
П	Diskontierung		0,93457944	0,87343873	0,81629788	0,76289521
	Barwerte		308	267	250	215
	Kapitalwert	41				



# Steuerliche Gewinnermittlung

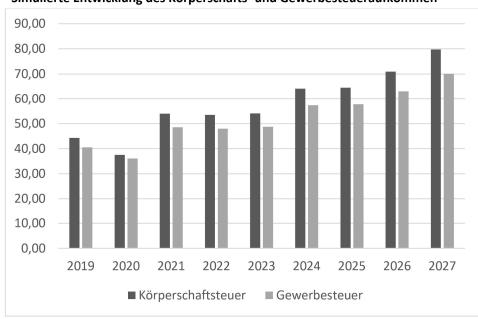
#### Veränderung des Steuerterms in Abhängigkeit der Investitionsfördermaßnahmen

τ	Z	ξ	τ Χ Ζ	1-Г	Т	ΔΤ
0,2935	0,6864	0,0000	0,2015	0,7985	1,1303	0,0000
0,2935	0,7771	0,0000	0,2281	0,7719	1,0926	-0,0377
0,2935	0,8167	0,0000	0,2397	0,7603	1,0761	-0,0541
0,2935	0,6178	0,1000	0,1813	0,7187	1,0172	-0,1130
0,2435	0,6864	0,0000	0,1671	0,8329	1,1009	-0,0293
0,2935	0,6635	0,0333	0,1947	0,7719	1,0926	-0,0377
0,2280	0,6864	0,0000	0,1565	0,8435	1,0926	-0,0377
	0,2935 0,2935 0,2935 0,2935 0,2435	0,2935       0,6864         0,2935       0,7771         0,2935       0,8167         0,2935       0,6178         0,2435       0,6864         0,2935       0,6635	0,2935       0,6864       0,0000         0,2935       0,7771       0,0000         0,2935       0,8167       0,0000         0,2935       0,6178       0,1000         0,2435       0,6864       0,0000         0,2935       0,6635       0,0333	0,2935       0,6864       0,0000       0,2015         0,2935       0,7771       0,0000       0,2281         0,2935       0,8167       0,0000       0,2397         0,2935       0,6178       0,1000       0,1813         0,2435       0,6864       0,0000       0,1671         0,2935       0,6635       0,0333       0,1947	0,2935       0,6864       0,0000       0,2015       0,7985         0,2935       0,7771       0,0000       0,2281       0,7719         0,2935       0,8167       0,0000       0,2397       0,7603         0,2935       0,6178       0,1000       0,1813       0,7187         0,2435       0,6864       0,0000       0,1671       0,8329         0,2935       0,6635       0,0333       0,1947       0,7719	0,2935       0,6864       0,0000       0,2015       0,7985       1,1303         0,2935       0,7771       0,0000       0,2281       0,7719       1,0926         0,2935       0,8167       0,0000       0,2397       0,7603       1,0761         0,2935       0,6178       0,1000       0,1813       0,7187       1,0172         0,2435       0,6864       0,0000       0,1671       0,8329       1,1009         0,2935       0,6635       0,0333       0,1947       0,7719       1,0926



## Steuerliche Gewinnermittlung

#### Simulierte Entwicklung des Körperschafts- und Gewerbesteueraufkommen



- Konsequenzen einer
  - Steuersatzsenkung
  - Abschreibungsvergünstigung
  - Investitionsprämie
- Folgen für Investitionen und Wachstum
- Sekundäre Aufkommenseffekte
  - Entlastungen
  - Wachstumsgewinne



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

# Gründungsmanagement

In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zur Planung und zum Management einer Unternehmensgründung vermittelt. Studierende erarbeiten eigene Businesspläne, präsentieren und diskutieren diese

# Entrepreneurship und Innovation

Die Studierende erlernen sowohl konzeptionelles als auch praktisches Wissen in Bezug auf Unternehmensgründung und Innovation. Sie werden befähigt, innovative Ideen zu generieren und mögliche unternehmerische Umsetzungsweisen zu evaluieren.



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

#### Gründungsmanagement

In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zur Planung und zum Management einer Unternehmensgründung vermittelt. Studierende erarbeiten eigene Businesspläne, präsentieren und diskutieren diese

#### Entrepreneurship und Innovation

Die Studierende erlernen sowohl konzeptionelles als auch praktisches Wissen in Bezug auf Unternehmensgründung und Innovation. Sie werden befähigt, innovative Ideen zu generieren und mögliche unternehmerische Umsetzungsweisen zu evaluieren

#### **Responsible Innovation**

Seminar plus ...



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

# Gründungsmanagement

In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zur Planung und zur erarbeiten eigene Businesspläne, präsentieren und diskutieren

# Entrepreneurship und Innovation

Die Studierende erlernen sowohl konzeptionelles als auch prak werden befähigt, innovative Ideen zu generieren und mögliche

# **Responsible Innovation**

Seminar plus ...





Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

#### Gründungsmanagement

In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zur Planung und zu erarbeiten eigene Businesspläne, präsentieren und diskutieren

#### Entrepreneurship und Innovation

Die Studierende erlernen sowohl konzeptionelles als auch prak werden befähigt, innovative Ideen zu generieren und mögliche

#### **Responsible Innovation**

Der Summit zu Responsible Innovation (i.e., die "aufgeklärte, verantwortungsbewusste Innovationstätigkeit") ist eine durch Alumni der Georg-August-Universität Göttingen getragene Konferenz für Unternehmen, Gründer\*innen, Wissenschaftler\*innen und Studierende gleichermaßen – das ist als solches einmalig!





Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

#### Gründungsmanagement

In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zur Planung und zu erarbeiten eigene Businesspläne, präs

10.05 - 10.25

# Entrepreneurship und Inna

Die Studierende erlernen sowohl konz werden befähigt, innovative Ideen zu

# **Responsible Innovation**

09.15 - 09.40Keynote I: Change is the new Normal - Wie Kulturwandel Organisationen zukunftsfähig macht 09.40 - 10.05**Keynote II:Success** Marktführerschaft

Factors: von der Idee zur

Gesprächsrunde

Petra Scharner-Wolff. Konzern-Vorständin Finanzen, Controlling und Personal Otto Group Muhamad Said Chahrour, Stellvertretender CEO / COO flatexDEGIRO

Petra Scharner-Wolff. Konzern-Vorständin Finanzen, Controlling und Personal Otto Group

Muhamad Said Chahrour, Stellvertretender CEO / COO flatexDEGIRO



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

#### Gründungsmanagement

In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zur Planung und zum Management einer Unternehmensgründung vermittelt. Studierende erarbeiten eigene Businesspläne, präsentieren und diskutieren diese

#### Entrepreneurship und Innovation

Die Studierende erlernen sowohl konzeptionelles als auch praktisches Wissen in Bezug auf Unternehmensgründung und Innovation. Sie werden befähigt, innovative Ideen zu generieren und mögliche unternehmerische Umsetzungsweisen zu evaluieren.

#### Unternehmensführung und Corporate Governance

Die Studierenden erhalten eine Einführung in das Konzept der Corporate Governance und dahinter stehende Theorien, betrachten nacheinander die Mechanismen Aufsichtsrat, Hauptversammlung/Eigentümer sowie Vorstand/Vergütungssysteme und lernen Corporate Governance-Systemen einzuordnen und zu bewerten



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

Gründungsmanagement In dieser Veranstaltung werd erarbeiten eigene Businessplä

Entrepreneurship und Innova Die Studierende erlernen sow werden befähigt, innovative I

Unternehmensführung und C Die Studierenden erhalten ein nacheinander die Mechanism Governance-Systemen einzuc





Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele VOLKSWAGEN GROUP Gründungsmanagemer vernance In dieser Veranstaltung erarbeiten eigene Busi nsführung Corporate Governance Entrepreneurship und ansactions Die Studierende erlern nanagement & Compliance werden befähigt, innov Unternehmensführung Die Studierenden erhal nacheinander die Mecl Governance-Systemen "Corporate Governance steht für eine verantwortungsvolle, transparente und auf langfristige Wertschöpfung ausgelegte Unternehmensführung und -kontrolle. Eine gute Corporate Governance ist die Basis für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg und zugleich eine wesentliche Voraussetzung, um das Vertrauen unserer Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner sowie der Finanzmärkte in unsere Arbeit zu stärken."



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

#### Gründungsmanagement

In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zur Planung und zum Management einer Unternehmensgründung vermittelt. Studierende erarbeiten eigene Businesspläne, präsentieren und diskutieren diese

#### Entrepreneurship und Innovation

Die Studierende erlernen sowohl konzeptionelles als auch praktisches Wissen in Bezug auf Unternehmensgründung und Innovation. Sie werden befähigt, innovative Ideen zu generieren und mögliche unternehmerische Umsetzungsweisen zu evaluieren.

### Unternehmensführung und Corporate Governance

Die Studierenden erhalten eine Einführung in das Konzept der Corporate Governance und dahinter stehende Theorien, betrachten nacheinander die Mechanismen Aufsichtsrat, Hauptversammlung/Eigentümer sowie Vorstand/Vergütungssysteme und lernen Corporate Governance-Systemen einzuordnen und zu bewerten

#### Nachhaltigkeitsberichterstattung

Diese Veranstaltung befasst sich mit den Konzepten der Nachhaltigkeitsberichterstattung, der internationale Regulierung, zum Beispiel European Green Deal, der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den weltweit verbreiteten Standards der Global Reporting Initiative (GRI), des des International Sustainability Standards Board (ISSB) sowie den Standards der Europäischen Union (ESRS) und anderes mehr



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

#### Marketing

#### Konsumentenverhalten

Beispiele Wie wirkt Werbung, wie lassen sich Bedürfnisse wecken, von denen der Konsument bisher nicht weiß, dass es sie gab, wie wirken Nachhaltigkeitslabel (Tierwohl, Klima), führen sie zu besseren Entscheidungen

### Marktforschung

#### **Internationales Marketing**

Beispiele Verhalten sich Konsumenten in verschiedenen Ländern unterschiedlich, verhalten sich Alterskohorten aufgrund ihres Medienverhaltens (zum Beispiel die Nutzung bestimmter social media) in den verschiedenen Ländern gleich



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

Marketing

Konsumentenverhalten

Marktforschung

Internationales Marketing

Beispiel Kausalanalyse

Überprüfung komplexer Abhängigkeitsstrukturen

- wechselseitige Abhängigkeiten
- kausale Ketten

Die Kausalanalyse überwindet verschiedene Restriktionen der Regressionsanalyse, indem sie Messfehler explizit berücksichtigt, komplexe Abhängigkeitsstrukturen überprüft und Korrelationen zwischen den unabhängigen Variablen prinzipiell zulässt



Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

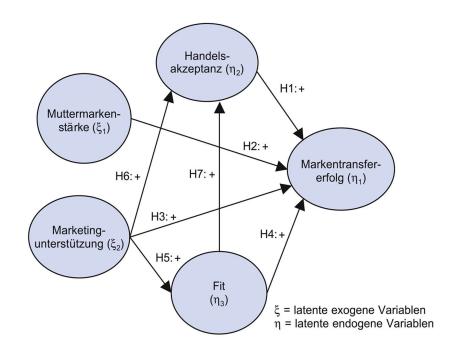
Marketing

Konsumentenverhalten

Marktforschung

**Internationales Marketing** 

Strukturmodell zur Klärung der Frage, womit der **Erfolg** eines Markentransfers positiv **beeinflusst** werden kann, zum Beispiel die Übertragung der Zigarrenmarke Davidoff auf Parfum (Davidoff Cool Water)?





Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele





Vertiefung und Spezialisierung – Beispiele

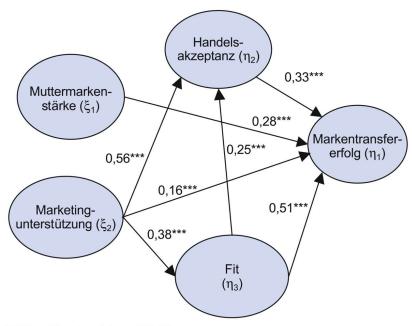
#### Marketing

Konsumentenverhalten

Marktforschung

Internationales Marketing

Die direkte Wirkung der Marketingunterstützung auf den Erfolg ist mit 0,16 eher schwach. Wenn man die indirekten Effekte hinzunimmt, wird der Einfluss deutlich größer (Bedeutung der Handelsakzeptanz und des Fits). Es lohnt also, Marketingunterstützung zu praktizieren



\*\*\* Signifikant auf dem 1 %-Niveau



Lebendige Studentenstadt (über 29.000 Studierende bei 120.000 Einwohnern)

 Umfangreiches Sport- und Kulturangebot mit Musik-, Theater- und Literaturfestspielen sowie vielen Open-Air-Veranstaltungen

Moderate Lebenshaltungskosten

Viele Parks, Seen, Ausflugsziele, Natur vor der Tür

 Gute Erreichbarkeit aller Bereiche Göttingens zu Fuß und mit dem Fahrrad

- Zentrale Lage in Deutschland (gute ICE-Anbindung)
- Semester- und Kulturticket f
  ür Studierende
- Weitere Infos: http://www.studieren-in-goettingen.de/





Sehr gute Platzierungen in nationalen und internationalen Rankings, zum Beispiel

#### CHE Ranking (2023):

Fakultät schneidet sehr gut ab, Studiengänge mehrheitlich in der Spitzengruppe, Studierende sind insgesamt sehr zufrieden

# Times Higher Education World University Ranking (2024):

Rang 10 in Deutschland Rang 40 in Europa Rang 111 weltweit

# US News & World Report Ranking by Subject 2022:

"Economics & Business" Rang 4 in Deutschland Rang 181 weltweit





- Lebensläufe von 46 Nobelpreisträgern mit der Universität verbunden zum Beispiel Robert Koch, Max Planck, Werner Heisenberg, Otto Hahn, Thomas Südhof (Medizin 2013), Stefan Hell (Chemie 2014)
- Berühmte Persönlichkeiten und Alumni zum Beispiel Carl Friedrich Gauß, Georg Christoph Lichtenberg, Jacob und Wilhelm Grimm, Adolph Freiherr von Knigge, Otto von Bismarck, Gerhard Schröder, Richard von Weizsäcker, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Jürgen Trittin, Ursula von der Leyen, Peter Klöppel, Dieter Bohlen





- Hervorragende Ausstattung, zum Beispiel
  - Moderne Infrastruktur mit flächendeckendem WLAN, Lernplattformen und E-Learning, Online-Angebote zu zahlreichen Lehrveranstaltungen
  - Hochwertig ausgestattete Hörsäle, Seminarräume und moderne Bibliotheken (vielfache Auszeichnung der SUB)
     sowie ein Lern- und Studiengebäude mit langen Öffnungszeiten und zahlreichen Arbeitsplätzen
- Umfassendes Beratungsangebot (u.a. zentrale Studienberatung, Fachstudienberatung an der Fakultät, Auslandsstudienberatung, Schreibzentrum, Statistikberatung) und Mentoringprogramme





- Hochschulsport mit über 100 Sportarten und großem Sportfest für die ganze Universität
- Sehr breites Sprachlernangebot
- Zertifikatsprogramme (zum Beispiel Projektmanagement, Innovation und Gründung, Studium Oecologicum)





- Mehr als 3.800 Studierende in den BA- und MA-Studiengängen
- Mehr als 30 Professor\*innen, Junior- und Honorarprofessor\*innen
- Über 200 wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen
- Internationale Gastwissenschaftler\*innen
- Umfassendes Lehrangebot
  - Forschungsorientierte Lehre und Praxisbezug
  - Zahlreiche Wahl- und damit Spezialisierungsmöglichkeiten
  - Übungen in Kleingruppen





- Studium auf dem innenstadtnahen Campus
- Keine langen Wege zwischen den Vorlesungen: Hörsäle, Seminarräume, Mensa, Bibliotheken, Fakultätsgebäude mit Prüfungsamt, Studienberatung und Büros der Professor\*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen
- Eigene Fachbibliothek im Fakultätsgebäude
- Rund 650 Einzel- und Gruppenarbeitsräume im Lern- und Studiengebäude
- Flächendeckendes WLAN auf dem Campus







"Starthilfe" und intensive Studienberatung

- Für Erstsemester
  - Mathematik-Vorkurs
  - Orientierungswoche
- Service-Center für Studierende der Wirtschaftswissenschaften





### Internationale Ausrichtung der Studiengänge

- Internationaler Fokus der Lehrinhalte
- Viele englischsprachige Lehrveranstaltungen (Wahlbereich)
- Gastdozenten von renommierten ausländischen Universitäten
- Sprachlehrzentrum
- Tandem- und Buddy-Programme
- Interkulturelles Training



# Wie könnte es nach dem Bachelor-Studium weitergehen?





# Vielen Dank für Ihr Interesse Fragen?

